



Begleitschein für eingesandte Proben

BRCA1 / BRCA2 und weitere Gene

Einsender  
verantwortliche/r Ärztin/Arzt (Stempel):

betreuende/r Ärztin/Arzt:

Name:

Straße:

Postleitzahl und Ort:

Patient weiblich/männlich

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift

Straße:

Postleitzahl und Ort:

Kostenträger:

- gesetzlich versichert (Überweisungsschein Muster 10)
- privat versichert  Selbstzahler (IGeL)
- Rechnung an Klinik

Indikation:

Die Indikationsstellung und die Voruntersuchungen sind Grundlage für die molekulargenetische Untersuchung.  
Bitte beachten Sie unbedingt die Rückseite!

Aufklärung über Zweck, Art, Umfang und Aussagekraft der genetischen Untersuchung

Über Wesen, Bedeutung und Tragweite der genetischen Untersuchung (ggf. in einem externen Speziallabor)

wurde ich hinreichend informiert und aufgeklärt.

- Die gewonnene Probe wird nach Abschluss der Diagnostik vernichtet (Gendiagnostikgesetz § 13).
- Die Ergebnisse sollen über die 10-Jahresfrist hinaus aufbewahrt werden.
- Bei Bedarf dürfen diese Ergebnisse meiner Untersuchung für die Beratung und Untersuchung meiner Verwandten genutzt werden.

Frau/Herr Dr.

hat meine Fragen ausführlich beantwortet, ich habe keine weiteren Fragen.

Unterschrift verantwortliche/r Ärztin/Arzt

Datum:

Unterschrift der Patientin / des Patienten / des gesetzlichen Vertreters

Einwilligung der Patientin/des Patienten

Ich hatte nach der Aufklärung eine angemessene Bedenkzeit. Ich willige in die oben genannten Untersuchungen ein. Über den Umfang der genetischen Untersuchung bin ich unterrichtet und stimme zu.

- Bei unauffälligen Befunden verzichte ich auf eine erneute genetische Beratung. Ich habe das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ich habe keine weiteren Fragen.
- Als Privatversicherter oder Selbstzahler erhalte ich eine Rechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ), die von mir beglichen wird.
- Ich verzichte auf eine Kopie dieser Einwilligungserklärung.

Über die Ergebnisse sollen folgende Personen einen schriftlichen Befund erhalten:

- ich selbst

der verantwortliche Arzt:

weitere behandelnde Ärzte:

Datum:

Unterschrift der Patientin / des Patienten / des gesetzlichen Vertreters



Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Auftrag zur molekulargenetischen Untersuchung**  
**V. a. hereditären (erblichen) Brust- und Eierstockkrebs (HBOC)**  
**V. a. hereditäres Pankreas- und Prostatakarzinom**

**Art der Probe:**

- EDTA-Blut  
 Datum der Probenentnahme: \_\_\_\_\_
- In Paraffin eingebettetes Gewebe

**Angeforderte molekulargenetische Untersuchung:**

- BRCA1/BRCA2  
 CHEK2  
 RAD51C  
 Multi-Gen-Panel-Analyse

Für die molekulargenetische Diagnostik bei erblichem Brust- und Eierstockkrebs (HBOC) gilt die Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik nach § 135 Abs. 2 SGBV (seit dem 1. 7. 2015, für gesetzlich versicherte Patienten). Die genetische Untersuchung durch das Labor darf erst erfolgen, wenn die Indikationsstellung geprüft und beurteilt werden kann.

Dafür sind **vollständige Angaben** erforderlich:

**A**

Wenn Sie eine **komplette Untersuchung** der Gene *BRCA1* und *BRCA2* bei einer an Brust- und oder Eierstockkrebs erkrankten Person („Indexpatientin“; bisher keine *BRCA1/2-Mutation* in der Familie bekannt) veranlassen wollen, dann **muss mindestens eines** der folgenden Kriterien erfüllt sein (**bitte zutreffendes ankreuzen**):

- Mindestens drei Frauen aus der gleichen Linie einer Familie\* erkrankten an Brustkrebs, unabhängig vom Alter.
- Mindestens zwei Frauen, davon eine jünger als 50 Jahre, aus der gleichen Linie einer Familie erkrankten an Brustkrebs.
- Mindestens zwei Frauen aus der gleichen Linie einer Familie erkrankten an Eierstockkrebs.
- Mindestens eine Frau erkrankte an Brustkrebs und eine weitere Frau an Eierstockkrebs oder eine Frau erkrankte an Brust- und Eierstockkrebs.
- Mindestens eine Frau, jünger als 36 Jahre, erkrankte an Brustkrebs.
- Mindestens eine Frau erkrankte an bilateralem Brustkrebs, wobei die Ersterkrankung vor dem 50. Lebensjahr stattfand.
- Mindestens ein Mann erkrankte an Brustkrebs und eine Frau an Brustkrebs- oder Eierstockkrebs aus der gleichen Linie der Familie.

\* Verwandte ersten und zweiten Grades, mütterlicher- und väterlicherseits

**B**

Wenn Sie eine Untersuchung auf eine **bereits in der Familie bekannte Mutation** im *BRCA1*- oder *BRCA2*-Gen veranlassen wollen (ein Indexpatient ist in der Familie bekannt), ist die Angabe von folgenden Informationen vorgeschrieben:

- Welche familiäre *BRCA1/2*-Mutation liegt vor?

\_\_\_\_\_  
 (Bitte legen Sie eine Kopie des Befundes bei.)

- Erkrankung des Indexpatienten (z. B. Brustkrebs)?

\_\_\_\_\_

- Verwandtschaftsverhältnis zu Ihrer Patientin / Ihrem Patienten?

\_\_\_\_\_

**C**

Klärung der Therapieoptionen mit PARP-Inhibitoren bei:

- HER2-negativem, metastasiertem **Mammakarzinom**
- fortgeschrittenem Ovarialkarzinom
- metastasiertem Adenokarzinom des Pankreas
- metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom